

Ingredienzien, Warnhinweise & Bedienungsanleitung

Unsere valeo-one e-Liquids enthalten:

Propylenglykol 50-60%
Glyzerin 15-40%
Ethanol 0-5%
Aroma 4-14%
Ggf. Nikotin 0-2.4%
Destilliertes Wasser 0-5%

Gegen alle Liquids können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten, dann müssen Sie das Liquid sofort absetzen. Wenn schon eine Allergie gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile des Liquids bekannt ist, darf es nicht angewendet werden.

valeo Liquids dürfen nicht angewendet werden bei:

Nichtrauchern
Kindern
Kurz zurückliegendem Herzinfarkt
Bekanntem wiederkehrenden Herzschmerzen
Schweren Herzrhythmusstörungen
Akutem Schlaganfall

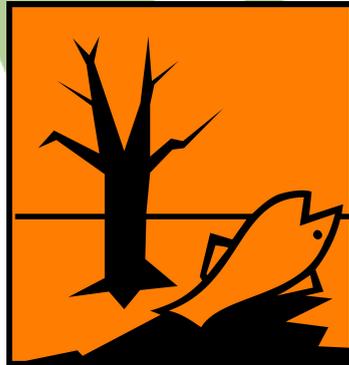
Nikotin Liquids sollen mit Vorsicht angewendet werden bei Anwendern mit:

Schweren Herz-Kreislaufkrankungen (wie Gefäßverschlusskrankheit, Herzschwäche)
Nicht ausreichend behandeltem Bluthochdruck
Schwerer Leber- oder Nierenfunktionsstörung
Aktiven Magen- oder Darmgeschwüren
Zuckerkrankheit
Tumoren der Nebenniere

Inhaltsstoff-Nikotin



Giftig



Umweltgefährdend

Nicotin, auch Nikotin, benannt nach Jean Nicot, ist ein Alkaloid, das vorwiegend in der Tabakpflanze und in geringerer Konzentration auch in anderen Nachtschattengewächsen vorkommt. In der ganzen Tabakpflanze kommt es mit einem Massenanteil von fünf Prozent vor. Nicotin ist eine Droge und ein starkes Nervengift.

Nicotin gehört zu den Substanzen mit dem höchsten Abhängigkeitspotenzial, auch gemessen an illegalen Drogen wie z. B. Kokain, und ist neben einem Lerneffekt mitverantwortlich für die Abhängigkeit von Tabakerzeugnissen. Diese Aussage betrifft aber nur Nicotin, das in einer vergleichsweise hohen Konzentration im Blut vorliegt, die nur durch Inhalieren oder intravenöse Gabe entstehen kann. Das Abhängigkeitspotenzial von oral aufgenommenem Nicotin ist deutlich geringer, Pflaster haben fast kein Abhängigkeitspotenzial

Für den Gebrauch unserer e-Liquids ist folgendes grundsätzlich zu beachten:

Wichtige Sicherheitshinweise zur Verwendung nikotinhaltiger Depots
Für die Verwendung elektrischer Zigaretten mit nikotinhaltigen Depots gelten dieselben Anwendungsbeschränkungen (Kontraindikationen) wie für andere Normen der Nikotinzuführung. Nikotin ist ein stark süchtig machendes Gift. Dieses ändert auch nichts an der nachgewiesenen gesünderen Aufnahme des Nikotins durch elektrische Zigaretten im Vergleich zu herkömmlichen Tabak-Zigaretten. Keinesfalls sollten nikotin-haltige Depots von Frauen während der Schwangerschaft oder Stillzeit, Jugendlichen, Nicht- oder Gelegenheitsrauchern genutzt werden. Personen mit Bluthochdruck, Angina pectoris (Koronarer Herzkrankheit), Herzinsuffizienz, cerebrovaskulärer Insuffizienz, Gefäßverschlüssen, Hyperthyreoidismus (Überfunktion der Schilddrüse , Diabetes mellitus, Magen-/Darm-Ulcera und Leber- oder Nierenschäden wird von der Verwendung nikotinhaltiger Depots abgeraten.

Toxizität

Die akute Toxizität von Nikotin ist hoch. Die LD50 beträgt bei Mäusen 0,3 mg/kg i.v. und 230 mg/kg oral (als Vergleich beträgt die LD50 von oralem Koffein 190 mg/kg). Für einen Menschen mit 70 kg Körpergewicht wirken 50 mg Nikotin oral aufgenommen tödlich (als Vergleich beträgt die tödliche Dosis Paracetamol für den Menschen > 8 g/Tag).

Nikotin wird im Körper rasch abgebaut, weshalb selbst Kettenraucher beim Rauchen nicht eine tödliche Dosis erreichen. Hingegen kann es in sehr hohen Dosen oder bei ungeübten Rauchern zu Vergiftungserscheinungen kommen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, stärkerer Speichelfluss und erhöhtem Puls.

Dosis

Eine Zigarette enthält etwa 12 Milligramm Nikotin, also deutlich mehr als auf der Verpackung angegeben ist, denn die dortigen Angaben beziehen sich auf (maschinell) im Rauch gemessene Werte. Im valeo-Liquid hingegen befinden sich zwischen 0 und 24mg/ml. Beim Rauchen einer Zigarette werden tatsächlich etwa 1 - 3 mg aufgenommen. Die aufgenommene Dosis Nikotin hängt von der Art des Rauchens, der Charakteristika der Zigarette und von weiteren Faktoren ab wie z.B. dem Grad der Abhängigkeit, dem Geschlecht, der Rasse, der Lungenfunktion und -pathologien. Ein Kettenraucher absorbiert 20 - 40 mg Nikotin täglich und weist während des Nachmittags Plasmakonzentrationen von 25-35 ng/ml auf.

Einstieg in die Sucht

Untersuchungen haben gezeigt, dass Raucher bereits nach 100 gerauchten Zigaretten Entzugssymptome verspüren. Nikotin macht also sehr rasch abhängig.

Wirkung des Nikotins

Nikotin gehört zu den als sehr gefährlich eingestuften Nervengiften. In kleinen Mengen entwickelt sich aber Toleranz und Abhängigkeit.

Nikotin ist eine psychoaktive Substanz, die bei ca. 60 % der Raucher zu Abhängigkeit führt. Beim Zigarettenrauchen gelangt Nikotin innerhalb von 7 - 10 Sekunden über die Lunge ins Blut und in das zentrale Nervensystem. Diese kurze Zeit zwischen Dosis-Verabreichung und Wirkung ist einer der Schlüssel für das Suchtpotential von Nikotin.

Nikotin bindet an Acetylcholin (ACh)-Rezeptoren im Gehirn. Die präsynaptische Stimulation dieser Neuronen erhöht die Freisetzung vieler Neurotransmitter und beeinflusst die Aktivitäten von 5-Hydroxytryptamin, Glutamat, GABA, endogenen Opipeptiden. Nikotin setzt u.a. Adrenalin, Dopamin, Serotonin, Beta-Endorphin und Vasopressin frei. Die Freisetzung von ACh selber sinkt. Nikotin hat also eine psychoaktive Wirkung und steigert kurzfristig die Gedächtnisleistung, die psychomotorischen Fähigkeiten und die Aufmerksamkeit, dämpft Hungergefühle und wirkt als Stimmungsheber.

Hilfe zur Selbsthilfe – Suchtberatung

<http://www.suchtmittel.de/seite/interaktiv/suchtberatung/>

Institut für Toxikologie/ Giftnotruf Berlin

Telefon: 030 - 19240 (Tag und Nacht)
Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr

Nikotin macht stark abhängig

Valeo eGo-T

In 3 Schritten zum Dampfvergnügen !

1



Liquid

1. Schritt

Nachdem Sie das valeo-one Set ausgepackt haben stellen die valeo-one e-Zigarette aufrecht mit der Verdampferöffnung (4) nach oben auf den Tisch und tröpfeln zur ersten Aktivierung 4-5 Tropfen Liquid (1) direkt in den Verdampfer (4)

2. Schritt

Um die erste Liquidfüllung (1) für die e-Zigarette vorzubereiten nehmen Sie als nächstes einen Tank (2) mit integriertem Mundstück aus der Verpackung und lösen den Tankdeckel (3) mit dem Fingernagel. Dann füllen Sie den Tank (2) zu etwa $\frac{3}{4}$ mit Liquid (1) und verschließen den Tank (2) dann wieder mit dem zuvor abgenommenen Tankdeckel (3)

2&3



Tank & Tankdeckel

3. Schritt

Zum Schluß drücken Sie den Tank mit Mundstück(2) mit leicht drehender Bewegung fest in den Verdampfer bis dieser bis zur Anschlagkante auf dem Verdampfer sitzt. Bitte vergewissern Sie sich, daß das Loch in der Mitte des Tankdeckels auch wirklich und vollständig durchstoßen wurde, denn ansonsten kann das Liquid nicht in den Verdampfer laufen und es besteht die Gefahr, daß der Verdampfer trocken läuft und dadurch kaputt geht.

4



Verdampfer

Jetzt ist die valeo-one e-Zigarette zur Nutzung bereit. Die ersten Züge können etwas „scharf“ schmecken, da zuerst die werkseitige Verdampferflüssigkeit verbraucht werden muß. Inhalieren Sie daher die allerersten 10-15 Züge nicht.

5



Akku

Achten Sie bitte ab sofort immer darauf, daß der Tank und somit der Verdampfer immer mit Liquid gefüllt ist und somit nicht trocken laufen kann.

Für den Gebrauch unserer e-Liquids ist folgendes grundsätzlich zu beachten:

Wichtige Sicherheitshinweise zur Verwendung nikotinhaltiger Depots Für die Verwendung elektrischer Zigaretten mit nikotinhaltigen Depots gelten dieselben Anwendungsbeschränkungen (Kontraindikationen) wie für andere Normen der Nikotinzuführung. Nikotin ist ein stark süchtig machendes Gift. Dieses ändert auch nichts an der nachgewiesenen gesünderen Aufnahme des Nikotins durch elektrische Zigaretten im Vergleich zu herkömmlichen Tabak-Zigaretten. Keinesfalls sollten nikotin-haltige Depots von Frauen während der Schwangerschaft oder Stillzeit, Jugendlichen, Nicht- oder Gelegenheitsrauchern genutzt werden. Personen mit Bluthochdruck, Angina pectoris (Konorarer Herzkrankheit), Herzinsuffizienz, cerebrovaskulärer Insuffizienz, Gefäßverschlüssen, Hyperthyreoidismus (Überfunktion der Schilddrüse , Diabetes mellitus, Magen/Darm-Ulcera und Leber- oder Nierenschäden wird von der Verwendung nikotinhaltiger Depots abgeraten.

Reinigung & Pflege der Verdampfer

Reinigen Sie die Gewinde von Akku und Verdampfer von Zeit zu Zeit mit weichen Lappen und befreien diese von etwaigen Liquidresten, das erhöht die Kontaktfähigkeit zwischen Verdampfer und Akku.

Blasen Sie den Verdampfer alle 3-4 Tage von der Gewindeseite her aus, damit das überschüssige Liquid aus dem Verdampfer gepresst wird. Hierzu nimmt man den Verdampfer mit der Gewindeseite in den Mund (also falsch herum) und bläst kräftig bis man ein Rauschen im Verdampfer hört.

Ebenfalls sollte man mindestens einmal pro Woche die Verdampfer mit einem kleinem Ultraschallbad reinigen. Hierzu füllt man ca. 60°C heißes Wasser in das Ultraschallbad und beginnt mit den Reinigungsvorgängen, welche 3- 4 Mal wiederholt werden.

Stellen Sie die automatischen Akkus, welche nicht im Einsatz sind, stets auf das Gewinde, dass ein eventueller Liquidüberschuß abfließen kann- das "Ertrinken" der Batterie wird somit vermieden.

Verdampfer sind wie eine Glühbirne aufgebaut, sie besitzen eine Heizwendel zur Verdampfung des Liquids. Die Heizwendel verklebt langfristig mit Liquid und kann dadurch keine Energie mehr abgeben- der Verdampfer ermüdet und muß getauscht werden. Ein Verdampfer kann ohne einen ständigen Kontakt mit dem Liquid sofort durchbrennen (sehr dunkle Färbung innen) und ist zerstört. Verdampfer mit einer durchgebrannten Heizwendel sind kein Reklamationsgrund. Die durchschnittliche Lebensdauer eines Verdampfers beträgt ca. 30 Tage, dann muß der Verdampfer entsorgt und gewechselt werden. Verdampfer sind Verschleißteile und unterliegen keinen Garantie Ansprüchen.

Depots

Bei Verwendung von Depots ist darauf zu achten, dass diese nie trocken gedampft werden. Depots müssen ständig während des Betriebes nachgefüllt werden, damit immer genügend Liquid zur Heizwendel befördert wird und der Verdampfer nicht durchbrennt. Neu eingelegte Depots bitte ca. 10 Minuten vor dem ersten Zug auf dem Verdampfer belassen. Damit wird gewährleistet, dass das Liquid langsam und gleichmäßig dem Verdampfer zugeführt wird. Bei zu schnellem Zug kann Liquid durch den Verdampfer in den Akku gelangen. Sollte aus dem Depot einmal Liquid austreten, so spucken Sie dieses bitte sofort aus. Hierfür kann es zwei Gründe geben, entweder ist zu viel Liquid im Depot und im Verdampfer oder das Depot ist falsch gefüllt und das Liquid ist bereits in den Luftschlitzen. Das Depot bitte mit dem Mundstück in den Mund nehmen und ausblasen bevor man es wieder auf die elektrische Zigarette steckt. Depots sollten aus hygienischen Gründen nicht länger als 3-4 Tage verwendet werden. (Verkeimungsgefahr)

Lagerung des Gerätes

Die elektrische Zigarette mit einem automatischen Akku ist immer waagrecht zu lagern, um das Eindringen von Liquid in die Öffnung an der Batterie zu vermeiden. Batterien mit Liquid -Schaden sind meist nicht mehr zu retten und werden nicht als Garantiefall angesehen.

Bei Nichtgebrauch des Gerätes trennen Sie den Akku vom Verdampfer und stellen Sie die Batterien (wenn automatisch) auf das Gewinde, um eventuelles Liquid, welches sich bereits in der Batterie befindet wieder abfließen zu lassen. Legen Sie immer eine Unterlage unter die Einzelteile der elektrischen Zigarette, um ein verschmutzen des Untergrundes zu vermeiden.

Garantie :

Wir garantieren für einen Zeitraum von 30 Tagen die einwandfreie Funktion der Akkus, des Ladegerätes und AC Adapters. Eine schwächer werdende Verdampferleistung aufgrund verküsteter Liquidablagerungen auf der Heizwendel kann nicht als Garantiefall geltend gemacht werden. Durch entsprechende Pflege und Reinigung kann die Lebensdauer eines Verdampfers aber deutlich verlängert werden. Ebenso führen einige Liquidsorten zu stärkeren Ablagerungen und somit schneller zu einem Leistungsverlust. Während der Garantiezeit werden Teile, die aufgrund eines Material- oder Produktionsfehlers einen Defekt aufweisen von Ihrem Händler kostenlos ersetzt. Beachten Sie die weiteren Bestimmungen unserer AGB. Jedes gewaltsame Öffnen der Batterien oder der Verdampfer, ebenso die nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Geräte, führt zu einem Garantieverlust. Die Garantie erlischt außerdem bei vorgenommenen Modifikationen an den Geräten und bei Verwendung von nicht für die e-Zigarette freigegebenen Ersatz-, und Zubehörteilen.

Valeo dual-coil / Doppelverdampfer:

Lieber valeo-one Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Doppelverdampfer-Set entschieden haben!
Das valeo-one eGo Doppelverdampfer-Set ist die neueste Entwicklung im Bereich der e-Zigarette und eine wahre Aromakanone.

Damit Sie so schnell wie möglich richtig loslegen können, beachten Sie bitte folgende Schritte:

1. Der Ladevorgang:

Die Dual-Coil verwendet eine 3.7 Volt 650 mAh wieder aufladbare Batterie mit elektronischer Stromsparfunktion. Der Vorgang wird durch mehrmaliges Blinken der LED bestätigt. Um eine Beschädigung Ihres Dual-Coil Akkus zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Ladegerät.

Normalerweise dauert ein Ladevorgang bis zu 4-5 Stunden. Der Ladevorgang wird automatisch gestoppt, sobald die Batterie voll geladen ist.

Um eine lange Akku- Lebensdauer zu erreichen, sollten Sie die Batterie vor erneuter Benutzung und ebenso bei beabsichtigter Lagerung immer vollständig aufladen. Um die Batterie zu laden, schrauben Sie diese vorsichtig in den USB-Lader. Stecken Sie dann den USB-Stecker in den ACAdapter für die Steckdose oder in einen freien USB-Port eines Computers oder USB-Hubs. Aufgrund der hohen Strombelastung wird ein aktiver USBHub mit separater Stromversorgung empfohlen. Bei der ersten Ladung sollten Sie die Batterie ein paar Stunden länger im Ladegerät belassen - auch wenn die Ladestandanzeige bereits grünes Licht anzeigt. Bei nachfolgenden Aufladungen können Sie die Akkus bei grüner Anzeige entfernen. Bei zu geringer Stromversorgung an USB-Ports (passive USBHubs oder PCUSB- Anschlüsse) kann die Ladestandanzeige fälschlicherweise grün anzeigen ohne dass die Akkus vollständig geladen sind. Kontrollieren Sie zur Sicherheit den Ladestand mit dem AC-Adapter falls Sie Aufladungen an solchen USB-Ports durchführen wollen.

2. Einfüllen und Nachfüllen des Liquids:

Ziehen Sie das Mundstück aus dem Doppelverdampfer und tröpfeln etwa 30-50 Tropfen (ca. 2-3ml) Ihres bevorzugten Liquids direkt in das weiße Vlies des Verdampfers. Am einfachsten lassen Sie es an der Innenwand des Verdampfers herunterlaufen und machen nach circa 20-30 Tropfen eine kurze Pause, damit sich das Liquid absetzen kann. Dies machen Sie solange, bis das Liquid nicht mehr im Vlies versickert und es sichtbar feucht bleibt. Achten Sie bitte darauf, daß Sie das Liquid nicht direkt in die Öffnung in der Mitte des Verdampfers geben, da das Liquid ansonsten aus dem Übergang zum Akku herauslaufen könnte.

Der beigelegte Tank ist nicht notwendig um die e-Zigarette in Betrieb zu nehmen - er kann lediglich mit entferntem Deckel als zusätzlicher Auslaufschutz aufgesetzt werden. Der Doppelverdampfer funktioniert mit dem Gummi-Mundstück aber ebenfalls einwandfrei!

3: Verwendung der e-Zigarette:

Stecken Sie das Mundstück wieder auf den Verdampfer und schrauben es komplett auf den geladenen Akku. Die e-Zigarette funktioniert nur bei gedrücktem Knopf. Die im Knopf des Akkus eingebaute LED zeigt an, dass die Batterie Strom liefert und die e-Zigarette in Betrieb ist. Ziehen Sie bei gedrücktem Knopf am Mundstück und lassen Sie nach dem Zug den Knopf sofort wieder los. Ein wiederholtes zu langes Drücken des Knopfes kann zu Überhitzung und Beschädigung der e-Zigarette führen. Bei fabrikneuen Verdampfern sollten Sie die ersten 10 Züge nicht inhalieren, da zunächst das im Verdampfer vorhandene Werkliquid ausgedampft werden muss. Paffen und blasen Sie den Dampf einfach solange wieder aus bis sie das Aroma des eingefüllten Liquids deutlich schmecken.

In Betracht dessen, dass der Verdampfer erst entsprechend eingedampft werden muss, kann zu Anfang der Geschmack noch ein wenig bitter sein.

4. Achtung:

Oft wird die e-Zigarette mit einem deaktivierten Akku ausgeliefert. Durch 5-maliges Drücken auf den manuellen Schalter wird die Batterie aktiviert und kann auch beim Transport der e-Zigarette wieder deaktiviert werden, (5- maliger sehr schneller Klick nacheinander auf den Taster)

Viel Spaß beim Dampfen!!!
Ihr valeo-one Team

Impressum & Kontakt für Retouren

USR - Rathje - für valeo-laboratories Deutschland ltd
Zum Westblick 19 - 25770 Lieth | USt-ID: DE814156169
Kunden Service: Telefon: 0481 787 655 16 | Telefax: 0481 787 655 17
Web: www.valeo-one.de | eMail: info@valeo-one.de

Valeo eGo-T Typ C „Changeable“

Lieber valeo-one Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere neueste Entwicklungsstufe der eGo-T entschieden haben, der eGo-T Typ C.



1. Der Verdampferkopf wird auf den Verdampferboden gesteckt und im Anschluß mit der Verdampferverkleidung verschraubt. Nun ist bereits Ihr Verdampfer komplett! 2. Schrauben Sie nun den Verdampfer auf den bereits vorgeladenen Akku. 3. Befüllen Sie eines der Tank-Depots zu 2/3 mit einem liquid Ihrer Wahl und stecken es dann oben in den Verdampfer- achten Sie darauf, dass der Tank regelrecht einrastet und drehen Sie es noch einmal (gehen Sie bitte durch eine Kontrolle sicher, dass sich unten im Tankdeckel ein loch befindet durch das das liquid ausfließen kann- gegebenenfalls stechen Sie es einmal mit einem spitzen gegenstand nach). 4. Durch 5-faches schnelles klicken entsperren Sie die Transportsicherung des Akkus

1. Der Ladevorgang:

Die eGo-T verwendet eine 3.7 Volt 650 mAh wieder aufladbare Batterie mit elektronischer Stromsparfunktion. Der Vorgang wird durch mehrmaliges „Blinken“ der LED bestätigt. Um eine Beschädigung Ihres Akkus zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Ladegerät.

Normalerweise dauert ein Ladevorgang bis zu 4-5 Stunden. Der Ladevorgang wird automatisch gestoppt, sobald die Batterie voll geladen ist.

2. Einfüllen und Nachfüllen des Liquids:

Ziehen Sie das Mundstück mit dem Tanksystem aus dem Verdampfergehäuse und entfernen den Tankboden, damit Sie das Liquid direkt dort hineingeben können. Füllen Sie den Tank immer nur bis zu einem Füllstand von etwa ¾. Dann setzen Sie den Tankboden wieder auf den Tank und drücken das komplette Mundstück mit dem Tanksystem bei ersten Verwendung in das Verdampfergehäuse so fest hinein, daß sich die Spitze des Verdampferkopfes in den Tankdeckel bohrt und sich dort ein kleines Loch öffnet. Dies ist insofern wichtig, als das der Verdampfer durch dieses Loch in dem Tankboden dauerhaft mit Liquid versorgt wird.

3: Verwendung der e-Zigarette:

Nachdem Sie das Mundstück mit dem Tanksystem in das Verdampfergehäuse gesteckt haben, schrauben Sie das Verdampfergehäuse auf den mitgelieferten Akku. Die e-Zigarette funktioniert nur bei gedrücktem Knopf. Die im Knopf des Akkus eingebaute LED zeigt an, dass die Batterie Strom liefert und die e-Zigarette in Betrieb ist. Ziehen Sie bei gedrücktem Knopf am Mundstück und lassen Sie nach dem Zug den Knopf sofort wieder los. Ein zu oft und schnell hintereinander wiederholtes zu langes Drücken des Knopfes kann zu Überhitzung und Beschädigung des Verdampferkopfes führen. Bei fabrikneuen Verdampfern sollten Sie die ersten 10 Züge nicht inhalieren, da zunächst das im Verdampfer vorhandene Werksliquid ausgedampft werden muss. Paffen und blasen Sie den Dampf einfach solange wieder aus bis sie das Aroma des eingefüllten Liquids deutlich schmecken.

In Betracht dessen, dass der Verdampfer erst entsprechend eingedampft werden muss, kann zu Anfang der Geschmack noch ein wenig bitter sein.

Viel Spaß beim Dampfen!!!
Ihr valeo-one Team

Impressum & Kontakt für Retouren